

NGZ / RP vom 12.03.2018

Korschenbroich

Heimatverein sucht aktive Mitglieder

Korschenbroich. 2018 gibt es noch viele Veranstaltungen im Korschenbroicher Kulturbahnhof.

Der Heimatverein hat den früheren Korschenbroicher Bahnhof zu einem beliebten Treffpunkt für kulturell Interessierte gemacht, und auch das Programm für 2018 kann sich sehen lassen. Auf der Mitgliederversammlung im Restaurant Syrtaki im Haus Schellen wurde aber auch ein Manko deutlich: Die meisten Mitglieder sind Senioren, im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Mitglieder von 374 auf 363 zurückgegangen.

Kassierer Jürgen Brunner sprach von "natürlichen Abgängen aufgrund der Altersstruktur", er geht von weiter sinkenden Mitgliederzahlen aus. Sein Appell an die Anwesenden: "Wir brauchen weitere Mitglieder, die uns aktiv unterstützen, zum Beispiel sonntags im Bahnhofs-Café." Gesucht werden auch "Herren, die bei Renovierungsmaßnahmen mit anpacken".

Als die Fördergelder für die Sanierung des Bahnhofs flossen, musste ein Verein gegründet werden als Empfänger dieser Mittel. Jetzt wurde der Förderverein aufgelöst. Die Vorsitzende des Heimatvereins, Barbara Romann, hob die Verdienste von Pejo Stefes besonders hervor. Sie ist auch damit zufrieden, was Museumsleiterin Hilla Baecker alles auf die Beine stellt. Und die Vorsitzende hofft, dass durch die persönliche Ansprache wieder neue Mitglieder gewonnen werden können.

So schön es im Kulturbahnhof auch ist, die Mitglieder schauen ebenso gerne mal über den Tellerrand hinaus. So geht es am 15. September nach Köln zur "Himmel un Ärd-Tour" - Anmeldungen nimmt Reiner Leusch entgegen, die Tour kostet 20 Euro. Besichtigt wird unter anderem der Melatenfriedhof.

Bereits am 20. und 22. April steht die Mundartveranstaltung "Ladies Nait" auf dem Programm. Auch die Bildende Kunst hat im Kulturbahnhof ihren Platz: Am 5. Mai wird eine Ausstellung mit Werken des Korschenbroichers Horst Schleicher eröffnet, vom 22. Juni bis zum 8. Juli ist eine Ausstellung mit Werken von 13 Korschenbroicher Künstlern geplant. Und die frühere Museumsleiterin Rita Mielke hat dafür gesorgt, dass auch die Wanderausstellung "Fashion und Fiktion - Mode im Wandel der Zeit" im Kulturbahnhof zu sehen ist.

(barni)